

Medienmitteilung vom 6. März 2018

Die EEK Gruppe schliesst über den Erwartungen ab

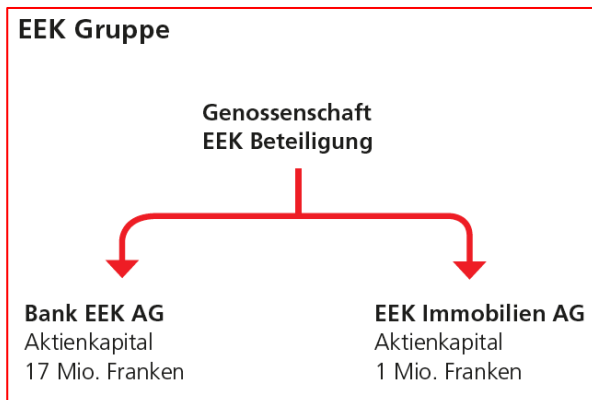
Die EEK Gruppe blickt auf ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr zurück und schliesst über den Erwartungen ab. Alle Bereiche haben zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen. Im Verbund mit 26 anderen Banken (Esprit-Netzwerk) ist die Bank EEK zudem sehr gut positioniert, die laufend strengeren regulatorischen Anforderungen einzuhalten und ihren Kunden moderne Dienstleistungen anzubieten.

Die Bilanzsumme stieg um 3,1% (Vorjahr + 5,4%). Dabei konnten die Kundenausleihungen um 4,4% auf 1'159 Mio. Franken gesteigert werden, etwas stärker als im Vorjahr mit 3,3%. Die Kundengelder nahmen um 2,2% auf 989 Mio. Franken zu (Vorjahr + 6,0%). Daraus ergibt sich ein Deckungsverhältnis Kundenausleihungen zu Kundengeldern von 85,4% (Vorjahr 87,3%). Die Risiken im Kreditgeschäft halten sich, wie in den Vorjahren, in sehr engen Grenzen.

Die Eigenmittel betragen einschliesslich der Reserven für allgemeine Bankrisiken und vor Gewinnverwendung 274,7 Mio. Franken oder 18,9% der Bilanzsumme.

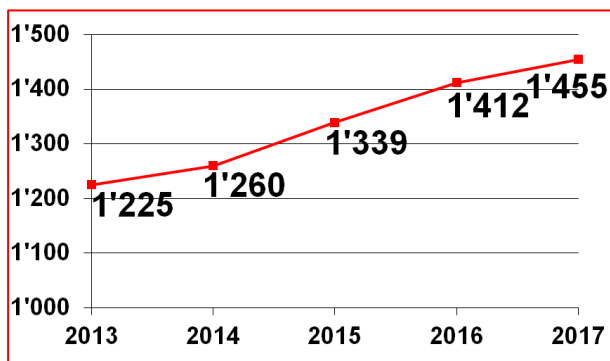
Gruppenstruktur

Seit dem 1. Januar 1996 verfügt die EEK über eine Konzernstruktur. Die frühere Einwohner-Ersparniskasse Bern erhielt den Namen Genossenschaft EEK Beteiligungen. Sie arbeitet nicht mehr als Bank, sondern ist als Holdinggesellschaft die Alleinaktionärin der Tochtergesellschaften Bank EEK AG und EEK Immobilien AG.



Bilanz

Die Bilanzsumme nahm um 43,7 Mio. Franken oder 3,1% (Vorjahr + 5,4%) zu und erreicht nun 1'455,5 Mio. Franken.



Entwicklung Bilanzsumme in Mio. Franken

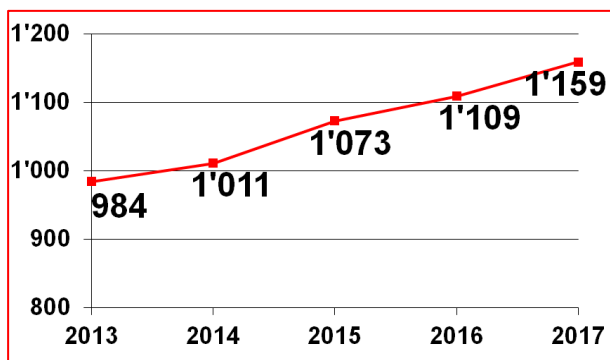
Starkes Wachstum im Aktivgeschäft

Die Kundenausleihungen sind um 4,5% (Vorjahr + 3,3%) gestiegen. Dabei haben die Forderungen gegenüber Kunden um 3,6 Mio. Franken und die Hypothekarforderungen um 46,8 Mio. Franken zugenommen. Gesamthaft erreichen die Kundenausleihungen einen Wert von 1'158,9 Mio. Franken.

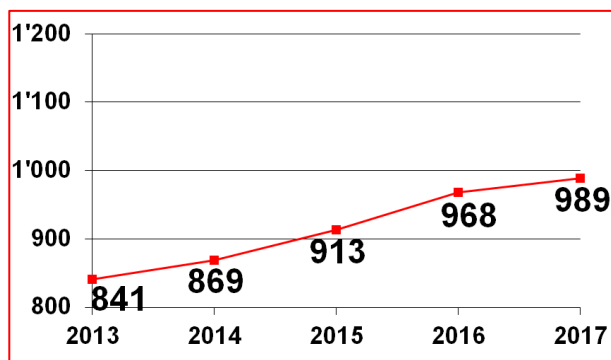
Neue Hypotheken konnte ohne Abstriche an der Qualität von Schuldern und Objekten gewährt werden. Im Hypotheken- und Kreditportefeuille sind keine unverzinslichen Ausleihungen an Kunden enthalten, sogenannte non performing loans und es sind auch keine Zinsausstände zu verzeichnen, die länger als 30 Tage unbezahlt sind. Der Trend zu Festzinshypotheken ist ungebremst. Deren Anteil hat sich nochmals erhöht und beträgt nun 97,0% (Vorjahr 96,0%) der gesamten Hypothekarforderungen. Im Hypothekargeschäft liegt das Schwergewicht bei der Finanzierung von Wohnliegenschaften im bevorzugten Geschäftsgebiet Stadt und Region Bern sowie im Espace Mittelland.

Guter Mittelzufluss im Passivgeschäft

An Kundengelder flossen gesamthaft 21,6 Mio. (+ 2,2%) Franken zu. Gegenüber dem Vorjahr wurde das Wachstum bewusst begrenzt. Die Kundengelder betragen nun 989,4 Mio. Franken. Der Bestand an Pfandbriefdarlehen wurde um 5,7 auf 165,1 Mio. Franken erhöht.



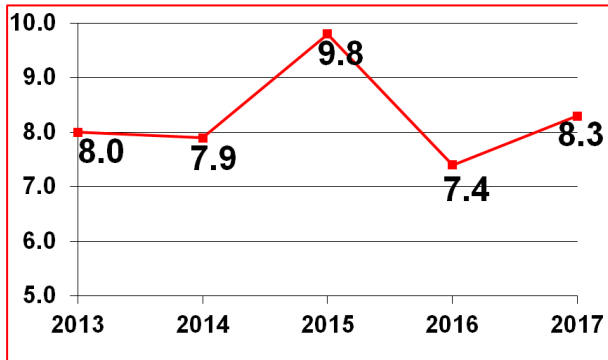
Entwicklung Kundenausleihungen in Mio. Franken



Entwicklung Kundengelder in Mio. Franken

Erfolgsrechnung

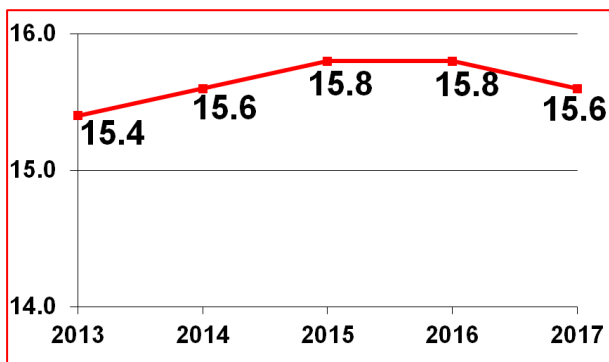
Die EEK Gruppe hat 2017 ein sehr gutes Konzernergebnis erzielt. Es resultiert ein Konzerngewinn von 8,3 Mio. Franken. Gegenüber der Vorperiode ist dies ein Plus von 11%.



Entwicklung Konzerngewinn in Mio. Franken

Leicht tieferer Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft

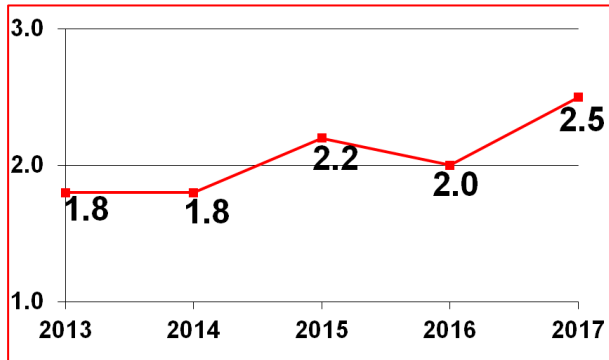
Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft reduzierte sich leicht um 234'000 Franken auf 15,6 Mio. Franken (- 1,5%). Nach Veränderung der Wertberichtigung von 12'000 Franken ergibt sich ein Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von ebenfalls 15,6 Mio. Franken (- 1,5%). Die Zinsmarge bleibt unter Druck und beträgt noch 1,09% (Vorjahr 1,15%). Auslaufende Festzins-hypotheken konnten während des ganzen Jahres nur zu tieferen Konditionen verlängert werden. Dank dem guten Wachstum im Kundengeschäft konnte ein stärkerer Rückgang der Zinsmarge vermieden werden. Dem tiefen Zinsniveau entsprechend wurden die Zinssätze der Passivgelder punktuell reduziert. Der hohe Bestand an Liquidität kann weiterhin nicht zinsbringend angelegt werden.



Entwicklung Zinsengeschäft in Mio. Franken

Starker Anstieg Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft um 22,9% auf 2,5 Mio. Franken stark verbessert. Mit der erfreulichen Entwicklung der Aktienmärkte haben auch die Anlageaktivitäten der Kunden wieder zugenommen. Im Wertschriftenhandel konnten Volumen und Anzahl der Aufträge gesteigert werden. Das Depotvolumen der Kunden erhöhte sich, auch durch Zufluss von neuen Vermögenswerten, um 14,2% auf 507 Mio. Franken (Vorjahr 444 Mio. Franken).



Entwicklung Kommissionsgeschäft in Mio. Franken

Sehr guter Erfolg aus dem Handelsgeschäft

Gesamthaft erhöhte sich der Erfolg aus dem Handelsgeschäft um 0,2 auf 0,5 Mio. Franken. Mit der Abschwächung des Schweizer Francs, insbesondere gegenüber dem Euro, konnten die Anlagen in Fremdwährungsobligationen aufgewertet werden. Dies zusätzlich zum gesteigerten Volumen im Devisenhandel. Positiv entwickelte sich auch der Erfolg aus dem Handelsbestand und der Handel mit Edelmetallen.

Markanter übriger ordentlicher Erfolg

In dieser Position resultiert gesamthaft eine Zunahme um 1,1 auf 4,2 Mio. Franken (+ 34,3%). Aus der Bewirtschaftung der Finanzanlagen konnten Veräusserungsgewinne von 1,2 Mio. Franken (Vorjahr 0,2 Mio. Franken) realisiert werden. Zudem konnten im anderen ordentlichen Ertrag 0,2 Mio. Franken verbucht werden, dies auf Wertschriften, deren Kurswerte wieder über die Einstandspreise gestiegen waren.

Geschäftsaufwand hat zugenommen

Der gesamte Geschäftsaufwand erhöhte sich um 2,8% auf 9,1 Mio. Franken. Der Personalaufwand stieg um 1,2% (Vorjahr +1,8%). Der Mitarbeiterbestand betrug teilzeitbereinigt im Jahresdurchschnitt 34,8 Vollzeitstellen (Vorjahr 35,6). Im Sachaufwand ergab sich eine Zunahme um 5,4% oder 178'000 Franken. Die Cost-/Income Ratio liegt bei sehr guten 40,1% (Vorjahr 42,0%).

Ausblick auf das Jahr 2018

Für das Jahr 2018 ist die Bank EEK bestrebt, das Bilanzgeschäft weiter auszubauen. Es werden die bisherigen, banküblichen Produkte angeboten. Es wird ein Wachstum in den Kundenausleihungen von 40 Mio. Franken und in den Kundengeldern von 30 Mio. Franken angestrebt., Bei einem unveränderten Zinsniveau wird trotz dem Wachstum mit einem leicht tieferen Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft gerechnet. Die Zinsmarge nimmt weiter ab. Im Bereich der Anlageberatung und Vermögensverwaltung wird mit einem Nettogeldzufluss von 4% gerechnet. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wird im Rahmen des Vorjahres erwartet. Der Geschäftserfolg wird hingegen tiefer als im Vorjahr ausfallen.

Konzernbilanz per 31. Dezember 2017

in CHF 1'000

Aktiven	2017	2016	+/- CHF	+/- %
Flüssige Mittel	156'968	169'937	-12'969	-7.6
Forderungen gegenüber Banken	7'081	8'529	-1'448	-17.0
Forderungen gegenüber Kunden	28'978	25'417	3'561	14.0
Hypothekarforderungen	1'129'940	1'083'143	46'797	4.3
Handelsgeschäft	165	148	17	11.5
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	28	50	-22	-44.0
Finanzanlagen	69'378	73'669	-4'291	-5.8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'242	4'747	-505	-10.6
Nicht konsolidierte Beteiligungen	2'226	2'200	26	1.2
Sachanlagen	55'534	43'108	12'426	28.8
Sonstige Aktiven	929	853	76	8.9
Total Aktiven	1'455'469	1'411'801	43'668	3.1
Passiven	2017	2016	+/- CHF	+/- %
Verpflichtungen gegenüber Banken	13'996	7'163	6'833	95.4
Verpflichtungen gegenüber Kundeneinlagen	971'035	943'348	27'687	2.9
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	24	46	-22	-47.8
Kassenobligationen	18'315	24'423	-6'108	-25.0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	165'100	159'400	5'700	3.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'138	3'346	792	23.7
Sonstige Passiven	792	985	-193	-19.6
Rückstellungen	7'330	7'115	215	3.0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	56'000	55'000	1'000	1.8
Gewinnreserven	210'475	203'531	6'944	3.4
Konzerngewinn	8'264	7'444	820	11.0
Total Passiven	1'455'469	1'411'801	43'668	3.1

Konzernerfolgsrechnung 2017

in CHF 1'000

	2017	2016	+/- CHF	+/- %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	17'562	18'460	-898	-4.9
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	20	60	-40	-66.7
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1'243	1'350	-107	-7.9
Zinsaufwand	-3'256	-4'067	811	19.9
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	15'569	15'803	-234	-1.5
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	12	12	0	0.0
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	15'581	15'815	-234	-1.5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	2'155	1'768	387	21.9
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	5	11	-6	-54.5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	540	527	13	2.5
Kommissionsaufwand	-224	-292	68	23.3
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2'476	2'014	75	3.7
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	510	195	315	161.5
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	1'202	236	966	409.3
Beteiligungsertrag	110	101	9	8.9
- davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	0	0		
- davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	110	101		
Liegenschaftenerfolg	2'617	2'898	-281	-9.7
Anderer ordentlicher Ertrag	242	30	212	706.7
Anderer ordentlicher Aufwand	0	-160	160	100.0
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	4'171	3'105	1'066	34.3
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-5'631	-5'564	67	1.2
Sachaufwand	-3'483	-3'305	178	5.4
Subtotal Geschäftsaufwand	-9'114	-8'869	245	2.8
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-2'006	-1'330	676	50.8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-3	-1	2	200.0
Geschäftserfolg	11'615	10'929	686	6.3
Ausserordentlicher Ertrag	10	18	-8	-44.4
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-1'000	-1'000	0	0.0
Steuern	-2'361	-2'503	-142	-5.7
Konzerngewinn	8'264	7'444	820	11.0

Zusätzliche Angaben

Beträge in CHF 1'000

	2017	2016	+/-	
Rückstellungen für Ausfallrisiken	37	58	-21	-36.2%
Hypothekarforderungen	1'129'940	1'083'143	46'797	4.3%
- Anteil Festzinshypotheken	97.0%	96.0%		
Kundendepots	507'000	444'000	63'000	14.2%
Personalbestand	42.0	40.0	2.0	5.0%
- davon in Ausbildung	3.0	3.0	0.0	0.0%
Vollzeitstellen	35.2	33.4	1.8	5.4%

Als Ansprechpartner für Medienvertreter steht Ihnen Herr Daniel Pfanner, Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Genossenschaft EEK Beteiligungen und Bank EEK AG, Amthausgasse 14, 3001 Bern, Telefon 031 310 52 20 oder E-Mail daniel.pfanner@eek.ch gerne zur Verfügung.

Bern, 6. März 2018